

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. Juni 2024 11:28

[Zitat von nero81](#)

Herzlichen Glückwunsch zur Stelle als stv. Schulleiter!

ich verfolge deinen Werdegang ebenfalls mit großem Interesse, da ich aktuell in einem ähnlichen Dilemma wie du damals stecke. Die Beförderung auf eine A15-Stelle wird an meiner Schule in den nächsten Jahren nicht möglich sein. Daher habe ich es in diesem Jahr mit Bewerbungen an anderen Schulen probiert, wobei ich konstatieren musste, dass ein Interesse für mehr als zwei andere Schulen bei der BR nicht gerne gesehen wird. Warum das so ist, erschließt sich mir bis heute nicht...

Deshalb hoffe ich nun, dass sich in naher Zukunft für mich vielleicht eine Stelle beim Ministerium ergibt, und ich auch diesen Weg gehen kann.

Vielen Dank.

Das mit dem Missbilligen von Mehrfachbewerbungen seitens der BR kann ich Dir erklären.

Man möchte keine KarrieristInnen sondern KandidatInnen, die sich auch mit der jeweiligen Schule identifizieren können und dort im Idealfall ein paar Jahre bleiben. (Deswegen hat man wahrscheinlich auch die sechs Jahre Verweildauer als Soll-Kriterium bei den Ausschreibungstexten eingeführt.)

Ich habe mich auf genau eine Stelle beworben und das dem Dezernenten im Vorgespräch auch entsprechend erläutert. Das kam, wie ich später mitbekommen habe, sehr gut an. Dasselbe habe ich meinem künftigen Chef damals gesagt. Und in der Tat wollte ich genau diese Stelle haben und nicht die zwei Wochen später ausgeschriebene stv. SL-Stelle an einem anderen Gymnasium mit noch passenderem Schwerpunkt, das aber von der Fahrzeit her ähnlich weit weg gewesen wäre wie meine Noch-Schule.

Hinweis für die Bewerbung beim MSB:

Positive Gründe klar benennen können - die PersonalerInnen sind sehr findig im Erkennen von "Schulflüchtlings".